

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 36 (1946)  
**Heft:** 52

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Adolf Zimmer**  
Architekt, Reidenbach i. S.

Nach längerem Leiden starb Sonntagmorgen, den 20. Oktober, im Alter von 72 Jahren, der bekannte, geschätzte Architekt und beliebte Mitbürger Adolf Imhof-Fahrni. In Oberhofen aufgewachsen, erlernte der helle Jüngling den Beruf eines Schreiners. Ihm erlitt er bei seiner Arbeit einen Unfall, dessen Folgen er lebenslang zu fühlen hatte, der ihn auch nötigte, einen andern Beruf zu ergreifen. Der wackere, unterzukriegernde Mann wurde Architekt und wusste sich in Laufe der Jahre durch zielbewusste, solide und gründliche Arbeit einen grossen Vertrauensvorsprung zu gewinnen. Sehr geachtet war er durch seine zeitliche Mitarbeit auch von der Firma Christian und Arnold Grünigen in Saanen. Schulhäuser, Kirchen, Gasthöfe, Bauernhäuser und Sennhütten geben Kunde von der grossen, über

40jährigen Bätigkeit des kundigen, verantwortungsbewussten Fachmannes.

Als kantonaler Schätzer der Brandversicherungsanstalt, welches Amt der Heimgegangene drei Jahrzehnte bekleidet hatte, gewann er durch objektives Vorgehen viel Sympathie. Ein Mitarbeiter hat von ihm geschrieben: «Adolf Immer war es auch, der in uneigennützigter Art und Weise seine Kenntnisse belehrend und anspornend zur Verfügung gestellt hat. Deshalb war das kameradschaftliche Verhältnis mit all seinen Kollegen im Schätzungskreis ein sehr gutes, vorbildliches. Wie oft hat er, anlässlich einer amtlichen Bergwanderung an einem schönen Herbsttag mit seiner klaren Stimme ein Lied erschallen lassen, dass es seinen Begleitern zu einem Erlebnis wurde!»

Der Öffentlichkeit leistete der grosse Schaffer wertvolle, vielbeachtete Dienste als Mitglied des Gemeinderates von Boltigen, als Sekretär und Vorsitzender der BGB-Partei Boltigen, ferner in der kantonalen Krankenkasse und im Amtsgericht des Obersimmentals, auch als Gründer des Handwerker- und Gewerbevereins Boltigen und als Mitbegründer der Handwerker- und Gewerbeschule in Zweisimmen.

Die treubesorgte Lebensgefährtin hatte es verstanden, dem guten aufmerksamen Gatten ein stets willkommenes, bekömmliches Heim zu schaffen. Sieben wohlherzogene Kinder, drei Söhne und vier Töchter, trauern mit ihrer Mutter um den lieben Entschlafenen. Ihnen allen unsere herzliche Teilnahme. v. G.

## NEUE BÜCHER

Margareta Oldevig: Im Sonnenland. Als Farmersfrau in Südwestafrika. Aus dem Schwedischen übersetzt von Dr. Ernst Alker. 158 Seiten 15x23 cm, mit 24 Kunstdrucktafeln. Rüschiikon-Zürich, Albert Müller Verlag, AG., Geh. Fr. 9, 50. Bund. Fr. 12.

Ein Mensch mit glühendem Herzen — das ist der erste Eindruck, den man von der Verfasserin dieses Buches bei der Lektüre gewinnt. Wenn ein solches Herz für etwas schlägt, wird der Erde weit, und alles auf dieser Erde beginnt zu leuchten. Südwestafrika ist das Land, das Margareta Oldevig weit besser als wahrhaftiger kennengelernt hat, als viele Forschungsreisende es durch die Brille der Wissenschaft betrachteten. Sie liebt ganz einfach, und das ist das Geheimnis, wieso es ihr gelungen ist in all seinen Tiefen zu errönnen. Zusammen mit einer deutschen Farmersfrau, die ebenam rechten Fleck hat und «ihren Mann» stellt, betrieb sie eine Bauernhofzuchtfarm. Aber sie ist auch ein weises und queres durch das Land gezogen, hat auf diesen Expedi-

tionen, mit der Büchse griffbereit neben sich, am Lagerfeuer unter freiem Himmel geschlafen und viele interessante Stätten und Menschen besucht, um so des afrikanischen Lebens Fülle voll auszukosten. Wenn man das Buch aus der Hand legt, sehnt man sich selber plötzlich nach den ragenden Bergen, dem Sand, der Sonne, dem Frieden, der Weite und Menschenleere des Landes mit dem prosaischen Namen Südwestafrika, eines Landes, das niemand recht kennt, der nicht dort gelebt hat, das aber jeder innig liebt, der dort eine neue Heimat fand.

Karakorum - Himalaya, *Bezwingung von Siebentausender*, von André Roch, erschienen im Rascher Verlag, Zürich.

Dieses Buch, das sich besonders als Geschenk für Bergsteiger, vor allem die anspruchsvollen, eignet, bietet in seiner Geschlossenheit ein einzigartiges Dokument. Drei schwarz-weiße Karten im Text, eine farbige Tafel und 35 Photographien erleichtern auch dem Laien die Orientierung. André Roch, der als Bergsteiger in der Schweiz zu einiger Berühmtheit gelangte, schildert in diesem Buche seine Erlebnisse in Asien, wobei er in seinem guten Stil die einzelnen Etappen lebendig zu gestalten vermag, so dass man das Buch, wenn man es einmal gelesen hat, immer gerne wieder hervorholt, um sich mit dieser für uns fremden Bergwelt vertraut zu machen.

## Pflanzen,

besonders ältere Exemplare, müssen jetzt in Ihrem Garten oder in Ihrem Blumenfenster ersetzt werden. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an uns, wir beraten Sie gerne.

Wir führen ein grosses Sortiment interessanter Topf- und Freilandpflanzen.

Schreiben oder telefonieren Sie uns.

## Schmied + Co.

Gärtnerei: Wabern bei Bern  
Telephon 5 23 88

Blumenhaus: Kornhausplatz 8  
Telephon 2 09 75

IN LETZTER  
STUNDE

## Ein Parfum

oder

## Eau de Cologne

als Festgeschenk

*Wildbolz*

Haus der Geschenke  
Bern  
Marktgasse 9

Das Vertrauenshaus für  
**feine Juwelen, Gold und Silber**

Vertretung von Uhren führender Marken

**Ulysse Nardin • Zenith • Tissot • Vacheron & Constantin**

## Gebr. Pochon AG.

Geegründet 1801

Marktgasse 55, Bern, Telephon 2 17 57



## GIGER

Zwei Frisuren nach dem neuen Pariser Stil, entworfen von Joseph Giger,  
Marktgasse 39, Bern, Telephon 3 43 23

## Spiegel und Glas

### Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern



Broderie - Chemiserie  
**WILLY MÜLLER**  
Waisenhausplatz 21, 2. Etage, Bern

## Alte Schweizer Graphik

PAUL VOIROL,  
BERN

BUCH- UND  
KUNSTANTIQUARIAT  
SULGENECKSTR. 7



## F. Schmidt

Werkstätten für handwerkliche Möbel  
Bern  
Weihergasse 7, 8 und 10